

XXX  
X  
X M I T T E I L U N G S B L A T T X  
X des X  
X SALZBURGER TISCHTENNIS VERBANDES X  
X  
XXX

Jahrgang 1958

November Nr. 1

1. WIEDERERSCHEINEN DES MITTEILUNGSBLATTES.

Nach fast einjähriger Pause erscheint nun wieder das Mitteilungsblatt des Salzburger Tischtennisverbandes. Wie im Vorjahr wird es zukünftig in der ersten Woche eines jeden Monats (ausgenommen Juli und August) zur Aussendung gelangen. Die redaktionellen Arbeiten werden wieder durch Herrn Johann WALLASCHEK, Salzburg, Ignaz Harrerstr. 50/7, Telefon 81288, durchgeführt. Die finanziellen Angelegenheiten werden durch Hr. Wilhelm BÄRTHLEIN, Salzburg, Döllnererg. 6, Tel. 28125, erledigt.

Der Inhalt des Blattes wird aus einem offiziellen Teil (Verbandsmitteilungen, beglaubigte Spielresultate usw.) und einem Teil für Vereinsnachrichten bestehen. Nachrichten aus den Vereinsgeschehen (Freundschaftsspiele, Turniere) mögen an die Adresse von Hr. Wallaschek gesandt werden und müssen bis zum 25. eines Monats einlangen, um in der nächstfolgenden Aussendung berücksichtigt werden zu können. Zur teilweisen Deckung der finanziellen Unkosten werden die Vereine gebeten eine freiwillige Spende in der Höhe von S 10.- bis S 20.- an die Anschrift von Hr. Bärthlein zu übersenden.

Alle Vereinsvertreter werden um rege Mitarbeit, insbesondere aber um pünktliche Übersendung der Wettspielberichte gebeten.

VERGLEICHSKAMPF SALZBURG - FÜRSTENFELDBRUCK

Samstag, den 13.9.-1958 gastierte die bayrische Mannschaft EV Fürstenfeldbruck unter der Leitung ihres bewährten Abteilungsleiters Hans KORN mit den Spielern MÜLLER, BRIKEL, ETSCHL und BUGNER (als Gast von Milbertshofen) in der Festspielstadt.

HERREN: SALZBURG - FÜRSTENFELDBRUCK 5 : 9

Ohne Nationalspieler Zankl und mehrmaligem Auswahlspieler Ebner mussten die Salzburger gegen die mit Verstärkung antretenden Gäste eine glatte Niederlage in Kauf nehmen. Klugsberger 2, Huber, Kastenhuber und Plohberger f. Salzburg; Müller 4, Bugner 4 und Brixel für Fürstenfeldbruck.

DAMEN: SALZBURG - FÜRSTENFELDBRUCK 9 : 4

Salzburger Damen blieben im Rückspiel mit dem gleichen Ergebnis wie im Vorjahr in Fürstenfeldbruck erfolgreich. Eslbauer 4, Strzygowski 2, Henhapl 2 und Pann f- Salzburg; Schaller und Höhenrieder je 2 für Fürstenfeldbruck.



3. SALZBURGER LANDESAUSWAHL IN TÖGING

Nach langen Bemühungen kam erstmals ein Repräsentativspiel gegen die bayrische INNAUSWAHL zustande. Das Spiel gelangte am 23.8.1958 in TÖGING zur Austragung und erbrachte einen überlegenen 9:2 Erfolg der Salzburger. Zankl 3, Ebner 2, Plohberger und Klugsberger je 2 waren für Salzburg, Langer und Latzke für die Innauswahl erfolgreich.

Tags darauf wurde mit einer Sechsermannschaft eine Begegnung gegen den Sportbund ROSENHEIM durchgeführt, die mit einem 9:3 Erfolg der Salzburger endete. Zankl 2, Ebner 2, Klugsberger 1, Plohberger 1, Kastenhuber 1 und die Doppel Zankl/Ebner und Klugsberger/Plohberger für Salzburg; Merkle 2 und Scholz für Rosenheim.

4. EINSTELLUNG DES SPIELBETRIEBES

Die Vereine POLIZEI SV SALZBURG und ESV HAUPTBAHNHOF haben ihren Spielbetrieb vorläufig eingestellt und nehmen an der kommenden Meisterschaft nicht teil.

5. AUFSTIEGSTURNIER: SIEGER ATV GNIGL

Die Einzelergebnisse:

<u>ATV GNIGL</u>	- Union Abtenau	5:4
	- Un.St.Georgen im Pinzgau	5:1
	- Union Seeham	5:1
<u>ST!GEORGEN-</u>	Union Seeham	5:0
	Union Abtenau	5:4
<u>Un. SEEHAM</u>	- Union Abtenau	5:4

Tabellenstand:

1.	ATV Gnigl	3	3	-	0	15: 6	6
2.	Union St.Georgen	3	2	-	1	11: 9	4
3.	Union Seeham	3	1	-	2	6:14	2
4.	Union Abtenau	3	0	-	3	12:15	0

Rangliste:

1.	Kronbichler	(ATV Gnigl)	7	Siege,	0	Niederl.
2.	Fischer	(St.Georgen)	6	"-	1	" -
3.	Wageneder	(Abtenau)	6	"-	3	" -
4.	Haberl A.	(Seeham)	4	"-	2	" -
5.	Eder	(St.Georgen)	4	"-	3	" -

6. SPIELERÜBERTRITTE

Nachstehend angeführte Spielerinnen und Spieler haben in der Wanderzeit einen Vereinswechsel unternommen und seitens des STTV die Spielgenehmigung erhalten:

ZANKL	Hans	von ESV.SSK.	zu	ASK Salzburg
WALLASCHEK	Johann	von Polizei SV	zu	ASK Salzburg
AUSWEGER	Helmut	von Polizei SV	zu	ASK Salzburg
KAINBERGER	Peter	von ESV.SSK.	zu	ASK Salzburg
STRZYGOWSKI	Eva	von ESV.SSK.	zu	ASK Salzburg
ESLBAUER	Traude	von Union 1.STTC	zu	ASK Salzburg

7. AUSSTELLUNG VON SPIELERPASSDUPLIKATEN

Der MUBA des STTV (Hr. Wegrostek) teilt mit, dass für die Spieler Helmut AUSWEGER, Peter KAINBERGER und Eva STRZYGOWSKI sowie Hans ZANKL Duplikate für die in Verlust geratenen Spielpässe ausgestellt worden sind.



## ASK SALZBURG IM SAARLAND

Anfangs September absolvierte der ASK Salzburg mit seiner Herren-Mannschaft im Saargebiet mehrere Freundschaftsspiele und konnte gegen die spielstärksten Mannschaften des Saarlandes ehrenvolle Ergebnisse erzielen. Unter der Führung des Reiseleiters Georg BERGHAMMER nahmen die Spieler Hans ZANKL, Hans EBNER, Johann WALLASCHEK, Richard MÜHRINGER, Helmut AUSWEGER und Rudolf ULAMEC an dieser Fahrt teil. Von Salzburg ging es über die Autobahn bis Karlsruhe und dann über Zweibrücken - Neunkirchen nach DUDWEILER, wo die eifrigen Tischtennisportler des "Grössten Dorfes von Europa" (30.000 Einwohner), die Salzburger erwarteten. Die Spiele wurden abwechselnd in Dudweiler und Saarbrücken ausgetragen; der einzige spielfreie Tag der Woche wurde für einen Ausflug zur Saarschleife bei Mettlach und einem Kurzbesuch in Luxemburg benützt. Die Rückfahrt führte über französisches Gebiet nach Strassburg-Kehl, weiter durch das schöne Südwestdeutschland bis zum Bodensee und an dessen Ufern entlang bis nach Bregenz, dann weiter über den Arlberg nach Innsbruck und Salzburg. Leider konnten die beiden Auswahlspieler ZANKL und EBNER an dieser herrlichen Rückfahrt nicht teilhaben, da sie wegen des bevorstehenden Städtespieles gegen Fürstfeldbruck direkt nach Salzburg gefahren waren.

### ASK SALZBURG - ASC DUDWEILER 9 : 2

Ebner 2, Wallaschek 2, Ausweger 2, Mühringer 1 und die Doppel Ebner/Ausweger u. Wallaschek/Mühringer f. Salzburg; Schmid und Köhn für Dudweiler.

### ASK SALZBURG - 1.FC SAARBRÜCKEN 5 : 9

Gegen den derzeit spielstärksten saarländischen Klub errangen die Salzburger ein ehrenvolles Ergebnis. Zankl 2, Ebner und Wallaschek je 1 u. Doppel Zankl/Ebner für ASK; Hahn 2, Gleser 2, Schommer 2, Heiler u. Schreiner je 1 und Heiler/Hahn für FC

### ASK SALZBURG - SAARLAND AUSWAHL 4 : 5

Zankl spielte in hervorragender Verfassung, indes Ebner und Wallaschek nicht den Erwartungen entsprachen. Zankl 3 und Ebner für ASK; Barlovic 2, Heiler 2 und Classen für Saar.

### ASK SALZBURG - ATSV SAARBRÜCKEN 2 : 9

Gegen den mehrfachen saarländischen Meister setzte es eine unerwartet hohe Niederlage. Ebner u. Ebner/Zankl für ASK; Terzenbach 2, Barlovic 1, Cäsar 2, Richartz 2, Lang 1 u. Barlovic/Lang für ATSV,

## UNION 1. STTC SALZBURG IN FRANKREICH

Anlässlich der 60 Jahr Feier der FSF gastierte die Mannschaft des Union 1. STTC unter der Leitung von Hr. Ing. Höllbacher mit den Spielern KLUGSBERGER, KASTENHUBER, PLOHBERGER, PLESCH, SPRING, WELSCH, GROHBAUER und STEINBICHLER einige Tage in Paris. Die Hin- und Rückfahrt wurde von den Salzburgern jedoch nicht nur dazu benützt um die Schönheiten unseres Landes zu geniessen, sondern auch um einige Wettspiele auszutragen. Oberarlbergs Meister LOCHAU musste mit 6:0 (!) die Überlegenheit der Salzburger anerkennen, indes sich die Reserven 5:5 trennten. Gegen HÖRBRANZ blieben die Union-Spieler mit 6:3, Reserven 6:0) erfolgreich.

Nach einer herrlichen Fahrt durch die Schweiz bis Zürich mit Besichtigung des Flughafens Kloten, ging es dann über Schaffhausen, Donaueschingen nach Pforzheim weiter, wo die Salzburger



ger dem TTC PFORZHEIM in einem Wettspiel mit 9:1 unterlagen. Über Strassburg-Nancy traf die Reisegesellschaft sodann in Paris ein, wo sie bereits von den anderen österreichischen Spielern (Ing. Pichelmann, Hold, Karl, Hernler, Jany, Binder) erwartet wurde. Das Jubiläumsturnier der Federation Sportive Francais wurde von HOLD (Un.Handelskammer Graz) gewonnen. Bei den Damen belegte Fr. HAPL (Wien) den 2. Platz. Ein Länderkampf Österreich - Frankreich wurde von den Österreichern mit 6:3 gewonnen.

Viel zu rasch verging die schöne Zeit in Paris und musste wieder die Rückfahrt angetreten werden, die vorerst über Metz, Verdun, Saarbrücken, Pirmasens nach Karlsruhe führte, wo sodann ein Vergleichskampf gegen den ESG KARLSRUHE ausgetragen wurde, den die deutsche Mannschaft mit 9:1 gewinnen konnte. Alle Reiseteilnehmer brachten unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause und bald dazu Gelegenheit zu haben, ihre französischen Freunde PARMONTIER, SALA, HLOMME usw. in der Festspielstadt begrüßen zu dürfen.

ABSCHLUSS-TABELLE: SALZBURGER LANDESKLASSE HERREN

1.	ESV.SSK. 1919	22	20	1	1	194: 44	41
2.	Union 1.SSTC.	22	20	0	2	190: 52	40
3.	SV Finanz	22	16	1	5	167: 93	33
4.	ASK Salzburg	22	14	2	6	150: 86	30
5.	Union Nonntal	22	12	0	10	129:133	24
6.	Union Seekirchen	22	9	3	10	134:131	21
7.	SK Oberndorf	22	8	4	10	132:137	20
8.	ESV Hauptbahnhof	22	8	3	11	128:145	19
9.	UKJ Lieferung	22	6	2	14	112:162	14
10.	Polizei SV	22	6	1	15	72:164	13
11.	Union Thalgau	22	3	1	18	69:172	7
12.	ESV Bischofshofen	22	1	0	21	31:189	2

RANGLISTE:

1.	Zankl	(ESV.SSK.1919)
2.	Ebner	(ASK Salzburg)
3.	Gasser	(Union 1.STTC)
4.	Klugsberger	(Union 1.STTC)
5.	Plohberger	(Union 1.STTC)
6.	Wallaschek	(Polizei SV)
7.	Huber	(ESV.SSK.1919)
8.	Jarnig	(SV Finanz)
9.	Anichhofer	(ESV.SSK.1919)
10.	Fugger	(Union 1.STTC)
11.	Schönbrod	(SV Finanz)
12.	Kastenhuber	(Union 1.STTC)
13.	Eberl	(ESV.SSK.1919)
14.	Vogtenhuber	(Hauptbahnhof)
15.	Spring	(Un.Nonntal)

Wegen Nichterreichen der erforderlichen Anzahl von Wettspielen konnten nicht gewertet werden:

Herzog, Bpp. Zelinsky (alle ASK), Calconi (Finanz).

BSCHLUSSTABELLE: II. KLASSE B ( STADT SALZBURG )

1.	ASK Salzburg II	13	9	1	3	95:58	19
2.	UKJ Liefering II	14	8	2	4	100:67	18
3.	Union 1.STTC II	14	9	0	5	97:69	18
4.	Union Nonntal II	14	6	2	6	82:94	14
5.	ESV Hauptbahnhof II	14	6	1	7	85:87	13
6.	ATV Gnigl I	12	5	0	7	65:74	10
7.	Polizei SV II	14	4	1	9	54:96	9
8.	SV Finanz II	13	3	1	9	66:99	7

Die Spiele ASK Salzburg - ATV Gnigl I und  
SV Finanz II - ATV Gnigl I wurden nicht  
ausgetragen.

Union Walsersfeld ist während der Meisterschaft ausgeschieden.

RANGLISTE:-

1.	Althammer Walter	(ASK Salzburg)
2.	Dezhofer	(ATV Gnigl)
3.	Steinbichler	(Union 1.STTC)
4.	Mühringer	(ASK Salzburg)
5.	Grabner	(Polizei SV)
6.	Andorfer	(UKJ Liefering)
7.	Breinstampf	(Union 1.STTC)
8.	Prünster	(Hauptbahnhof)
9.	Henhapl	(Hauptbahnhof)
10.	Otto Dietmar	(UKJ Liefering)

II. KLASSE C

1.	Union Abtenau I	3	3	-	0	15 : 2	6
2.	Union Abtenau II	3	2	-	1	11 : 10	4
3.	Union Hallein	4	0	-	4	6 : 20	0

RANGLISTE:

1.	Eiböck	(Abtenau I)
2.	Wageneder	(Abtenau I)
3.	Spannberger	(Abtenau I)
4.	Wallner	(Abtenau II)
5.	Sulzberger	(Abtenau II)
6.	Strobl	(Hallein)

Die Abschlusstabellen der Landesklasse Damen und Landesklasse Jugend 1957/1958 wird in der nächsten Nummer bekanntgegeben.

Die nächste Aussendung des Mitteilungsblattes erscheint in der ersten Dezember-Woche, worin auch die Resultate der laufenden Meisterschaft aufscheinen werden.



XXX  
 X M I T T E I L U N G S B L A T T X  
 X des X  
 X SALZBURGER TISCH TENNIS VERBANDES X  
 X Jahrgang 1958 Nr.2 Dezember X  
 X  
 XXX

3.) SENSATIONELLE PUNKTEILUNG: SALZBURG - STEIERMARK 5 : 5

Im ersten Spiel des neuen Bundesländer-Cupbewerbes erreichte Salzburgs Herren-Auswahlmannschaft gegen den "Geheimfavoriten" Steiermark ein überraschendes, aber durchaus gerechtes Unentschieden. Nationalspieler ZANKL präsentierte sich in bester Verfassung und legte mit 3 Einzelsiegen den Grundstein zu diesem Erfolg. Sein Vereinskollege EBNER sorgte durch einen hart erkämpften 2:1 Erfolg über den höher eingeschätzten Jugend - Nationalspieler Toni HOLD für die grösste Sensation dieser Begegnung und bot auch gemeinsam mit Zankl im Doppelspiel gegen HOLD/FRIESSNEGGER eine ausgezeichnete Leistung. KLUGSBERGER konnte trotz guter Leistungen zu keinem Erfolg kommen. Staatsmeister WEGRATH bot die erwartete gute Leistung; gegen ZANKL forcierte er aber zu sehr das auf Sicherheit bedachte Spiel und musste sich in einem über das Zeit-Limit gehendem Spiel mit 2:1 geschlagen geben. HOLD befand sich nicht in bester Verfassung. FRIESSNEGGER erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen. Überraschend kam, dass WEGRATH im Doppelspiel nicht eingesetzt wurde, was den Steiermarkern unter Umständen den Verlust dieses Spieles gebracht haben kann. Besondere Erwähnung verdient die faire sportliche und kameradschaftliche Haltung des Präsidenten des StTTV., Hr. Dr. Schiessler, sowie aller steirischer Spieler, besonders von Karli WEGRATH, die ohne Protest einer Pause zustimmten, als ZANKL im Spiel gegen WEGRATH zweimal von einem Beinkrampf befallen wurde und behandelt werden musste.

Die Einzelergebnisse: Klugsberger-Friesnegger 17:21, 10:21, Ebner-Wegrath 16-, 16-; Zankl-Hold -15, -16; Zankl/Ebner-Hold/Friesnegger 19-, -9, -19; Klugsberger-Wegrath 17-, 17-; Zankl - Friesnegger 18-, -16, -8; Ebner-Hold 17-, -19, -18; Zankl-Wegrath 8:21, 11:8, 14:8 (Time-limit); Klugsberger-Hold 13-, 8-; Ebner Friesnegger 7-, 11-.

4.) HERREN-BUNDESLANDERCUP GEGEN NIEDERÖSTERREICH UND WIEN !

Nach der schweren Begegnung gegen Steiermark stehen unserem Team im Dezember zwei weitere Länderspiele bevor. Samstag, den 13. Dezember 1958 ist NIEDERÖSTERREICH in AMSTETTEN der Gegner unserer Auswahl; tags darauf spielt unsere Mannschaft in WIEN gegen die Auswahl der Bundeshauptstadt, die gleichfalls zu den Favoriten des Bewerbes zählt und Titelverteidiger ist. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen bestehen berechnete Hoffnungen gegen Niederösterreich für die im letzten Bewerb erlittene 6:4 Niederlage Revanche nehmen zu können und gegen Wien, welches zuletzt im Salzburg Kongresshaus mit 7:0 erfolgreich geblieben war, ein ehrenvolles Ergebnis zu erreichen.



12.) INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN VON ÖSTERREICH

Bei den am 1. und 2. November 1958 in der Wiener Stadthalle abgehaltenen Internationalen Meisterschaften war Salzburg durch die Landesmeisterin Fr. HENHAPL (SSK) und die Spieler ZANKL (ASK), FUGGER, KASTENHUBER (beide l.STTC) und die Brüder NICOLUSSI (Oberndorf) vertreten.

ZANKL, der im Länderkampf gegen Deutschland Österreichs Farben vertrat, hatte gegen KÖHLER und FREUNDORFER schöne Spiele geliefert. Im Einzelbewerb schied er bereits in der 1. Runde gegen den belgischen Meister ROLAND mit 21:14, 14:21, 18:21, 9:21 aus. Zusammen mit Roland blieb er im Herren-Doppelbewerb vorerst gegen HOLY/VUKOVIC (Wien) mit 3:0 erfolgreich; gegen LEACH/THORNHILL (England) mussten sie sich aber mit 20:22, 19:21, 12:21 geschlagen geben. KASTENHUBER verlor bereits in der Qualifikationsrunde gegen den Hamburger FISCHER 9:21, 18:21, 9:21; in der gleichen Runde schieden auch NICOLUSSI Gerhard gegen SCHWAB (Wien) mit 21:23, 19:21, 13:21 und NICOLUSSI Walter gegen BLASCKA (Wien) mit 9:21, 15:21, 6:21 aus. FUGGER verlor in der 1. Hauptrunde gegen den steirischen Meister HOLD (UHK Graz) 20:22, 12:21, 18:21. Im HERRENDOPPEL qualifizierten sich FUGGER/KASTENHUBER durch glatte Siege über FISCHER/ZIRPS (Hamburg/Wien) -21:18, 21:16, 21:18- und STEHLIG/ROSCH (Wien) 21:17, 21:17, 21:15, für die 1. Hauptrunde, wo sie dann gegen die Luxemburger FELTEN/KRECKE knapp mit 21:23, 10:21, 22:20, 20:22 unterlagen. Im GEMISCHTEN DOPPEL unterlagen KASTENHUBER/HENHAPL gegen DIETHART/HINKER (Steiermark) 13:21, 21:19, 11:21, 9:21 und ZANKL schied mit der Wienerin HAPL in der 1. Hauptrunde gegen KÖHLER/GRAF (DBRep) 13:21, 14:21, 18:21 aus. Im DAMENDOPPEL trat Fr. HENHAPL mit LUKSCH (Wien) an und verloren diese in der 1. Hauptrunde gegen WOSCHEE/STREIFER (DDR/Wien) mit 3:0. Im DAMENEINZEL gelangte Fr. HENHAPL durch Siege über FÜRNSINN (Wien)-15, -16, -18 und MIXA (Wien)-14, -10, -11 in die Hauptrunde, wo sie von BANNACH (DDR) 15-, 9-, 15- geschlagen wurde. In den JUGENDBEWERBEN verloren NICOLUSSI Walter in der 1. Runde gegen SCHÜLLER (Wien) 13:21, 18:21 und NICOLUSSI Gerh. gegen MARUSKA (Wien) 20:22, 17:21. Im JUGENDDOPPEL gelangten die Brüder Nicolussi durch einen 21:12, 21:16 Erfolg über MARUSKA/BRODKORB (Wien) in das Semifinale, wo sie dann gegen ZÖCHBAUER/FRISCHHERZ (Wien) 18:21, 20:22 verloren.

13.) SPIELERANMELDUNGEN - VERLAUTBARUNG DES MUBA !

Der MUBA des STTV, Hr. Wegrostek, gibt folgendes bekannt:

" Wir weisen darauf hin, dass Spieleranmeldungen nur beim Verband mit den vorgesehenen Anmeldescheinen getätigt werden können. Solche Anmeldescheine sind bei Bedarf beim Verband anzufordern. Nur auf Grund dieser Anmeldescheine können nach Überprüfung die Spielerpässe ausgestellt werden.

Zukünftig werden Spieleranmeldungen mittels Schreiben beim Verband nicht mehr zur Kenntnis genommen. Weiters haben die Vereine zu überprüfen, ob sich bei ihnen noch Spieler befinden, die zwar Meisterschaft spielen, für die jedoch noch keine Spielerpässe ausgestellt worden sind. Wenn ja, so sind diese mittels Anmeldescheine s o f o r t beim Verband anzumelden.  
( SK OBERNDORF ? )

Ab 19. Jänner 1959 müssen für alle an der Meisterschaft teilnehmenden Spieler Spielerpässe vorhanden sein.

Salzburg, am 25.11.1958.

Gerold WEGROSTEK e.h.



Landesklasse HERREN:1. Runde:

UKJ-OBERNDORF 4:9; Liebwein 2, Gmachl 2; Nicolussi W. 4, Nicolussi G. 3, Buchner, Lämmermeyer je 1. UNION-NONNTAL 9:0 Fugger 3, Ploberger, Klugsberger, Kastenhuber je 2. THALGAU-ASK 0:9 Zankl 3, Epp, Ebner, Ausweger je 2. FINANZ-GNIGL 9:0 Schönbrod 3, Bichler, Noll, Jarnig je 2. SSK-SEEKIRCHEN 9:0 Huber 3, Anichhofer, Eberl, Kastner je 2.

2. Runde:

OBERNDORF-SEEKIRCHEN 9:6 Nicolussi W. 4, Nicolussi G. 2, Buchner 2, Lämmermeyer 1; Windhager 3, Handlechner 2, Tiefenbacher 1. GNIGL-SSK 0:9 Anichhofer 3, Huber, Eberl, Kastner je 2. ASK-FINANZ 9:2 Zankl, Ebner, Epp je 3; Schönbrod, Jarnig. NONNTAL-THALGAU 9:0 Welsch 3, Plesch, Spring, König je 2. UKJ-1.STTC 0:9 Klugsberger 3, Fugger, Ploberger, Gasser je 2.

3. Runde:

1.STTC-OBERNDORF 9:2 Klugsberger 3, Kastenhuber, Ploberger, Fugger je 2; Nicolussi W. 2. THALGAU-UKJ 9:4 Gebetsroither 4, Tiefgraber 3, Ruchti 2; Liebwein 2, Andorfer, Sturm. FINANZ-NONNTAL 9:1 Bichler 3, Schönbrod 2, Noll 2, Calzoni 1; Plesch. SSK-ASK 7:9 Huber, Anichhofer, Kastner je 2, Eberl 1; Zankl 4, Ebner 3, Epp 2. SEEKIRCHEN-GNIGL 9:2 Windhager, Handlechner, Tiefenbacher je 3; Dezlhofer, Lankes.

4. Runde:

OBERNDORF-GNIGL 9:2 Nicolussi W. 3, Nicolussi G. 3, Buchner 2, Lämmermeyer; Dezlhofer, Kronbichler. ASK-SEEKIRCHEN 9:0 Ebner 3, Epp, Wallaschek, Kainberger je 2. NONNTAL-SSK 1:9 Welsch; Huber 3, Eberl, Vogtenhuber, Kastner je 2. UKJ-FINANZ 2:9 Liebwein 2; Noll 3, Schönbrod 3, Jarnig 2, Bichler 1. 1.STTC-THALGAU 9:0 Kastenhuber 3, Klugsberger, Gasser, Fugger je 2.

5. Runde:

THALGAU-OBERNDORF 3:9 Gebetsroither 2, Ruchti; Nicolussi W. 3, Nicolussi G. 3, Buchner 2, Lämmermeyer. FINANZ-1.STTC 4:9 Bichler 2, Schönbrod 2; Ploberger 3, Fugger 3, Klugsberger 2, Gasser. SSK-UKJ 9:1 Huber 3, Eberl 3, Anichhofer 2, Vogtenhuber; Liebwein. SEEKIRCHEN-NONNTAL 9:6 Windhager, Handlechner, Tiefenbacher je 3; Plesch 3, Mayr, Spring, Welsch je 1. GNIGL-ASK 1:9 Dezlhofer; Ebner 3, Epp 3, Ausweger 2, Moritz.

6. Runde:

NONNTAL-GNIGL 9:0 Plesch 3, Grobauer, Welsch Mayer je 2. UKJ-SEEKIRCHEN 6:9 Gmachl 3, Liebwein 2, Sturm; Tiefenbacher, Handlechner, Windhager je 3. 1.STTC-SSK 9:2 Ploberger, Klugsberger je 3, Fugger 2, Gasser; Huber 2. THALGAU-FINANZ 1:9 Gebetsroither; Bichler 3, Jarnig, Schönbrod, Calzoni je 2.

7. Runde:

FINANZ-OBERNDORF 9:6 Schönbrod 4, Jarnig 3, Noll 2; Nicolussi W. 3, Nicolussi W. 2, Lämmermeyer 1. SSK-THALGAU 9:0 Huber 3, Kastner, Anichhofer, Eberl je 2. 1.STTC-SEEKIRCHEN 9:0 Klugsberger 3, Fugger, Ploberger, Gasser je 2. GNIGL-UKJ 2:9 Auernigg, Kronbichler; Gmachl 3, Liebwein 3, Sturm 2, Andorfer. ASK-NONNTAL 9:2 Ebner, Zelinsky je 3, Epp 2, Ausweger.

Über das Spiel OBERNDORF - ASK (6. Runde) ist eine Entscheidung des MUBA noch ausständig!



8. Runde:

OBERNDORF-NONNTAL 6:9 Nicolussi W. 3, Nicolussi G. 3; Plesch 4, Welsch 2, Spring 2, Mayer. UKJ-ASK 0:9 Zelinsky 3, Kainberger, Zankl, Epp je 2. UNION-GNIGL 9:0 Fugger 3, Ploberger, Klugsberger Gasser je 2. FINANZ-SSK 6:9 Jarnig 3, Noll 2, Bichler; Huber 4, Kastner 2, Anichhofer 2, Eberl 1.

9. Runde:

SEEKIRCHEN-FINANZ 4:9 Windhager 2, Tiefenbacher 1, Handlechner 1; Jarnig, Bichler, Schönbrod je 3. ASK-Union 1.STTC 8:8 Zankl 4, Zelinsky 3, Ebner 1; Klugsberger 3, Ploberger 2, Gasser 2, Fugger.

TABELLENSTAND am 5.12.1958.

1.	Union 1.STTC	9	8	1	0	80:16	17
2.	ASK Salzburg	8	7	1	0	71:20	15
3.	ESV.SSK.1919	8	6	0	2	63:28	12
4.	SV Finanz	9	5	0	4	63:44	10
5.	SK Oberndorf	8	4	0	4	50:55	3
6.	Union Nonntal	8	3	0	5	37:51	6
7.	TTC Seekirchen	8	3	0	5	37:59	6
8.	UKJ Lieferung	8	1	0	7	26:65	2
9.	TTC Thalgau	7	1	0	6	11:58	2
10.	ATV Gnigl	8	0	0	8	9:72	0

Landesklasse DAMEN:

Resultate:

ASK Salzburg - SSK 6:4, Seekirchen 6:1, Union 6:0, UKJ 6:1.  
ESV.SSK.1919 - Seekirchen 6:1, Union 6:0, UKJ 6:0.  
SEEKIRCHEN - Union 1.STTC 5:5, UKJ 6:0  
UNION 1.STTC - UKJ 6:2

HERBSTMEISTERSCHAFT 1958.

1.	ASK Salzburg	4	4	0	0	24: 5	8
2.	ESV.SSK.1919	4	3	0	1	22: 7	6
3.	TTC Seekirchen	4	1	1	2	13:19	3
4.	Union 1.STTC	4	1	1	2	11:19	3
5.	UKJ Lieferung	4	0	0	4	4:28	0

Die Damen-Mannschaft des SV FINANZ hat ihre Nennung zurückgezogen.

HERBSTSTRANGLISTE: DAMEN

1. Schmölder (SSK)
2. Eslbauer (ASK)
3. Moritz (ASK)
4. Klein (1.STTC)
- 5a. Handlechner (Seekirchen)
- 5b. Haider A. ( " " )
- 5c. Blümel (SSK)
8. Henhapl (SSK)
9. Wurzenrainer (1.STTC)
10. Haider G. (Seekirchen)

Nicht berücksichtigt: Pann, Strzygowski (beide ASK), da nur bei 2 Spielen mitgewirkt.



15.) LANDESKLASSE DAMEN 1957/1958

1. ASK Salzburg
2. ESV.SSK.1919 II
3. Union 1.STTC
4. TTC Seekirchen
5. SV Finanz
6. UKJ Liefering
7. ESV.SSK.1919 I

Rangliste :

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Schmölzer  | ( SSK )      |
| 2a Herzog   | (ASK)        |
| 2b Moritz   | (ASK)        |
| 2c Pann   | (ASK)        |
| 2d Eslbauer   | (1.STTC)     |
| 6. Henhapl  | (SSK)        |
| 7a Koller   | (1.STTC)     |
| 7b Klein  | ( -"- )      |
| 7c Haider A.  | (Seekirchen) |
| 10. Blümel  | (UKJ)        |
| 11.-15. Handlechner, Wierer, Klinger,<br>Graf, Nagel. |              |

16.) LANDESKLASSE JUGEND 1957/1958

1. SK Oberndorf
2. TTC Thalgau
3. Union Nonntal
4. Union 1.STTC
5. ESV Hauptbahnhof I
6. ESV.SSK.1919
7. ESV Hauptbahnhof II

Rangliste:

- |                     |             |
|---------------------|-------------|
| 1. Nicolussi Gerh.  | (Oberndorf) |
| 2. Nicolussi Walter | ( - " - )   |
| 3. Gebetsroither    | ( Thalgau ) |
| 4. Ruchti           | ( - " - )   |
| 5. Welsch           | ( Nonntal ) |
| 6. Schwank          | ( SSK )     |
| 7. König            | ( Nonntal ) |
| 8. Buchner          | (Oberndorf) |
| 9. Neumayer         | ( Thalgau ) |
| 10. Stark           | ( Nonntal ) |

17.) FEHLENDE WETTSPIELBERICHTE DER MEISTERSCHAFT 1958/1959

Landesklasse Herren:

- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| 8. Runde: (17.11.-23.11.) | Thalgau - Seekirchen    |
| 9. Runde: (24.11.-30.11.) | ESV.SSK - Oberndorf     |
|                           | Gnigl - Thalgau         |
|                           | Nonntal - UKJ Liefering |

Bezirkssklasse A

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Runde: (13.10.-19.10.) | Finanz II - ASK II        |
| 6. Runde: (17.11.-23.11.) | UKJ II - UKJ III          |
|                           | Union 1.STTC II - ASK II  |
| 7. Runde: (24.11.-30.11.) | ASK II - Nonntal II       |
|                           | UKJ III - Union 1.STTC II |
|                           | ESV.SSK.II - UKJ II       |

Die Vereinsvertreter werden gebeten die Wettspielresultate noch vor Weihnachten bei Hr. HERDIN, Kaigasse Nr. 12, Finanzamt, anzugeben, damit die Wettspielberichte, Tabelle und Rangliste in der 1. Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jänner 1959 veröffentlicht werden kann.

Die Berichte der Landesklasse JUGEND werden ebenfalls in dieser Aussendung bekanntgegeben.

ALLEN TISCHTENISSPORTKAMERADEN

EIN RECHT FROHES WEIHNACHTSFEST UND PROSIT NEUJAHR !